Objekt:	Anhalt-Bernburg: Fürstentum
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 18. Jh.
Inventarnummer:	18236564

Beschreibung

Die Anhalt-Bernburgischen Münzstätten Harzgerode und Bernburg sind 1758-1763 von den preußischen jüdischen Münzentrepreneurs betrieben und das Gepräge ist bewußt an das der preußischen Münzen angeglichen worden. So entspricht das Münzporträt Viktor Friedrichs auf dieser Münze dem Breslauer Münzbildnis Friedrichs des Großen. Ab 1759/1760 sind die anhaltischen Münzen auch in den preußischen und sächsischen Münzstätten der Münzentrepreneurs Ephraim und Itzig produziert und dabei vermutlich auch Rückdatierungen vorgenommen worden. Die Anhalt-Bernburgischen Münzen gehören zu den geringhaltigsten Münzen des Siebenjährigen Krieges.
Vorderseite: Kopf Viktor Friedrichs nach rechts.
Rückseite: Wertbezeichnung und Jahreszahl in fünf Zeilen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.17 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1760
	wer	
	wo	Deutschland
Beauftragt	wann	
	wer	Viktor II. Friedrich von Anhalt-Bernburg (1700-1765)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Viktor II. Friedrich von Anhalt-Bernburg (1700-1765)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1/6 Taler
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Die Münzen Friedrichs II. (2012) 34 Nr. 6 mit Abb. (dieses Stück)..
- J. Mann, Anhaltische Münzen und Medaillen vom Ende des 15. Jahrhunderts bis 1906 (1907 Nachtrag 1916) Nr. 632.